



KÄMPFERNATUR: Marcel Ewald vom SV Germania Weingarten (links) bezwingt den Rumänen Andrei Dukow im Kampf um Platz drei bei der Freistil-EM in Aserbaidschan. Foto: dpa

Kraftakte in Baku

Ewald sichert sich Bronze nach ärgerlichem Turnierstart

Baku/Karlsruhe (for). Der Ärger war binnen weniger Stunden verraucht. Mit einem Salto beendete Marcel Ewald das Europameisterschaftsturnier in der Klasse bis 55 Kilogramm. Der Freistilspezialist vom Ringer-Bundesligisten SV Germania Weingarten hatte sich in Baku mit der Bronzemedaille belohnt, und sein Heimtrainer Frank Heinzlbecker frohlockte: „Nach der Vizeeuropameisterschaft 2007 hat Marcel seine internationale Klasse bestätigt.“

Der Wettkampftag in Aserbaidschans Hauptstadt hatte für den 26-jährigen gebürtigen Karlsruher gar nicht nach Wunsch begonnen. Im Auftaktduell unterlag er dem einheimischen Makhmud Magomedow nach einer sehr umstrittenen Kampfrichterentscheidung und bekam die Chance auf den Kampf um Platz drei nur, weil sein Bezwinger ins Finale einzog. „Derzeit überwiegt die Freude“, erklärte Ewald selbst in dem Moment, als sein Konkurrent Magomedow das oberste Siegereckchen bestieg und er mit Platz drei vorlieb nehmen musste.

Seine Qualitäten als „ehrlicher Arbeiter“, wie ihn Heinzlbecker charakterisiert, bewies der Weingartener in der Hoffnungsrunde gegen den Moldawier Alexandru Chirtoaca. Nach verlorener erster Runde glich Ewald aus, kämpfte im entscheidenden dritten Durchgang bis zum so genannten Zwiagriff und profitierte letztlich von einem Regelverstoß seines Widersachers. Bundestrainer Alexander Leipold verfolgte das Geschehen auf der Matte mit Genugtuung. „Marcel hat uns bei der EM einen Start nach Maß beschert“, jubelte der ehemalige Spitzenathlet nach Ewalds Coup im „kleinen Finale“ gegen Andrei Dukow aus Rumänien.

Zeit zum Verschnaufen bleibt Ewald kaum. Nach einer zweitägigen Reha-Maßnahme mit den Kollegen des Deutschen Ringer-Bundes (DRB) in Bad Staffelstein wird er in der Weingartener Kleiberit-Arena zum Empfang erwartet. Und vom 30. April bis zum 14. Mai steht ein Konditionslehrgang in Griechenland auf dem Programm – zur Vorbereitung auf die WM im September in Moskau.